



Kofinanziert von der Europäischen Union



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR
WIRTSCHAFT, VERKEHR,
LANDWIRTSCHAFT
UND WEINBAU

GAP-STRATEGIEPLAN IN RHEINLAND-PFALZ

CCI Nr.: 2023DE06AFSP0001

Projektsteckbrief LEADER 2023 - 2027

- Förderung von Vorhaben zur Umsetzung der Lokalen Integrierten Ländlichen Entwicklungsstrategie**
 - Förderaufruf der Lokalen Aktionsgruppe (LAG)**
 - Förderaufruf FLLE 2.0**
 - GAK 7.0 „Kleinstunternehmen der Grundversorgung“**
 - GAK 8.0 „Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen“**
 - Innenstädte der Zukunft (IdZ)**
- Gebietsübergreifende und transnationale Kooperationen**

gemäß Art. 77 der GAP-SP-VO i. V. m. dem GAP-SP der Bundesrepublik Deutschland
2023 - 2027

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)

Schön, dass Sie sich mit Ihrem Vorhaben um eine Förderung über LEADER bewerben möchten. Das Ausfüllen des Projektsteckbriefs ist der erste Schritt zu einer möglichen Förderung und dient dazu, den Mitgliedern der Lokalen Aktionsgruppe zu verdeutlichen, was Sie mit Hilfe von LEADER konkret umsetzen wollen.

I. Allgemeine Angaben	
LEADER-Aktionsgruppe (LAG)	LAG Rheinhessen
Bezeichnung des Vorhabens¹	Themenwanderwege in Bodenheim
Geplanter Umsetzungszeitraum des Vorhabens	von <u>05-2024</u> bis <u>12-2024</u> (Datum)
1. Angaben zum Träger des Vorhabens	
Träger/in des Vorhabens	Name: Ortsgemeinde Bodenheim Straße/Hausnr.: Rathausstraße 1 PLZ/Ort: 55294 Bodenheim
Ansprechpartner/in	Name: Andreas Kappel Telefon: 0176-301 99 333 Fax: E-Mail: 3.beigeordneter@bodenheim.de
Rechtsform	<input type="checkbox"/> natürliche Person <input type="checkbox"/> Personengesellschaft <input type="checkbox"/> juristische Person des Privatrechts <input checked="" type="checkbox"/> juristische Person des öffentlichen Rechts
Gemeinnützigkeit	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Vorsteuerabzugsberechtigung des Trägers/der Trägerin des Vorhabens	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein, wenn nein: <input type="checkbox"/> Bestätigung durch Finanzamt _____ vom _____ liegt vor.

¹ „Vorhaben“ ist ein Projekt, ein Vertrag, eine Maßnahme oder ein Bündel von Projekten, ausgewählt von der LAG, die zu den Zielen der LILE der betreffenden LAG und einem der Ziele der GAP-SP-Verordnung beitragen.

	<input checked="" type="checkbox"/> Bestätigung des Finanzamtes wird mit dem Antrag auf Fördermittel vorgelegt.
Anerkennung der Finanzmittel des Trägers des Vorhabens als öffentliche Ausgaben	<input type="checkbox"/> ja, Anerkennung erfolgte am _____ <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> Antrag auf Anerkennung bei der regionalen Verwaltungsbehörde zum GAP-Strategieplan ² eingereicht am: _____
2. Angaben zum Vorhaben	
Bei Vorhaben der gebietsübergreifenden und transnationalen Kooperation Name und Anschrift des/der Kooperationspartner(s) (Bundesland / EU-Mitgliedsstaat)	
Abschluss einer Kooperationsvereinbarung vorgesehen am	
Vorgesehene verantwortliche / federführende LAG	
Vorhaben liegt innerhalb der LEADER-Region der unter I. genannten LEADER-Aktionsgruppe (LAG)	<input checked="" type="checkbox"/> ja, ausschließlich in der LEADER-Region der unter I. genannten LAG <input type="checkbox"/> ja, zusätzlich auch in ____ weiteren LEADER-Regionen _____ <input type="checkbox"/> ja, aber auch teilweise außerhalb einer LEADER-Region <input type="checkbox"/> Ausnahmegenehmigung zur Gebietsüberschreitung bei ELER-Verwaltungsbehörde beantragt am _____ <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> Ausnahmegenehmigung zur Gebietsüberschreitung bei der regionalen Verwaltungsbehörde zum GAP-Strategieplan ² beantragt am _____
Mit dem Vorhaben wurde noch nicht begonnen³	<input checked="" type="checkbox"/> ja

² MWVLW, Referat 8607

³ Als Vorhabenbeginn gilt der Beginn der Tätigkeiten bzw. der Bauarbeiten für die Investition oder die erste rechtsverbindliche Verpflichtung, die das Vorhaben oder die Tätigkeit unumkehrbar macht. Maßgebend ist der früheste dieser Zeitpunkte. Vorarbeiten und vorbereitenden Planungsleistungen bis zur Leistungsphase 6 der HOAI (z. B. die Einholung von Genehmigungen und die Erstellung von Durchführbarkeitsstudien) gelten nicht als Beginn der Arbeiten oder der Tätigkeit.

Trägt neben dem Zuwendungsempfänger eine weitere Stelle zur Finanzierung des Vorhabens bei?	<input type="checkbox"/> ja, falls ja _____ (Stelle) <input checked="" type="checkbox"/> nein
Werden während und/oder nach der Umsetzung des Vorhabens Einnahmen erzielt?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Zuordnung des Vorhabens zu den Entwicklungszielen aus der LILE der unter I. genannten LAG	<input checked="" type="checkbox"/> Entwicklung des zukunftsfähigen Standortes Rheinhessen <input type="checkbox"/> Ausbau eines resilienten Lebensumfeldes <input checked="" type="checkbox"/> Weiterentwicklung der Genussregion Rheinhessen <input type="checkbox"/> Landschaft als Lebensgrundlage nachhaltig gestalten
Zuordnung des Vorhabens zu den Handlungsfeldern aus der LILE der unter I. genannten LAG	<input type="checkbox"/> Handlungsfeld 1: Standort „Rheinhessen“ zukunftsfähig weiterentwickeln <input type="checkbox"/> Handlungsfeld 2: Lebensumfeld gemeinsam gestalten <input checked="" type="checkbox"/> Handlungsfeld 3: Tourismus- und Weinerlebnis stärken <input type="checkbox"/> Handlungsfeld 4: Kulturlandschaft nachhaltig aufwerten
Übereinstimmung mit den Förderbestimmungen, Entwicklungszielen, Handlungsfeldern und Querschnittszielen der LILE der unter I. genannten LAG	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Bestätigung des Bedarfes für die Bereitstellung des betreffenden Gutes oder der betreffenden Dienstleistung der Grundversorgung der zuständigen Kreisverwaltung liegt vor?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein. Wird spätestens mit Förderantrag eingereicht. <input checked="" type="checkbox"/> entfällt, da Umsetzung <u>nicht</u> im Förderaufruf „FLLE 2.0“

II. Spezielle Angaben zum Vorhaben

1. Beschreibung des Vorhabens

1.1 Inhalt und Ziele des Vorhabens

(Was soll konkret durchgeführt werden?) Nachdem sich der Rheinterrassenweg zunehmender Beliebtheit erfreut, kam wanderfreudigen Bodenheimer Bürgern und Bürgerinnen die Idee, eigene Wanderwege in der Bodenheimer Gemarkung zu implementieren.

Im Gegensatz zum Rheinterrassenweg sollen Bodenheimer Wanderwege nicht über Feldwirtschaftswege, sondern größtenteils durch die Natur/Weinberge auf Graswegen führen.

Diese Wanderwege sollen thematisch unterlegt und zu Themenwanderwegen ausgebaut werden.

Hierzu sind zwei Rundwanderwege geplant, die eine Blickachse vom Taunus bis in den Odenwald ermöglichen (Panoramablick).

Ziele: Der gesamte Themenwanderweg soll

- Rhein Hessen und die Touristikgemeinde Bodenheim bekannter machen
- die Aufenthaltsqualität verbessern und die Verweildauer von Touristen verlängern
- dadurch die Wirtschaft, insbesondere Hotellerie und Gastronomie, fördern
- den in Bodenheim vorhandenen Weinlehrpfad thematisch ergänzen
- Wissen über die Kulturlandschaft vermitteln (s. 1.2)

Fernziel: es soll eine Vernetzung mit anderen Wanderwegen der Verbandsgemeinde Bodenheim geben. Ein Teil des Bodenheimer Themenwanderweges führt über die Gemarkung von Gau-Bischofsheim. Damit ist eine erste Grundlage zur interkommunalen Kooperation gelegt, was die gemeinsame Entwicklung von Themenwanderwegen ermöglicht.

Ausführliche Beschreibung des Vorhabens ist als Anlage beigefügt.

1.2 Innovativer Charakter

(Was ist das konkret Neuartige des Vorhabens, welche Vorteile bestehen gegenüber bekannten Lösungen?)

Es gibt eine Vielzahl von Themen, die es gilt erleb- und wanderbar zu machen, um somit das Bewusstsein für unser Naturerbe zu schärfen, z.B. Urmeer „Mainzer Becken“, Hohlwege, Flurbereinigung, Flora und Fauna, Anbaugesbiet, Weinlagen, Rebsorten, Ortsgeschichte, u.v.m.

Dadurch werden vorhandene Themen in einen neuen Kontext (Wandern) eingebunden und somit interessant gestaltet. Entsprechende Möblierung (z.B. Panoramaliegen, Bänke, Tische) steigert die Aufenthaltsqualität. Jede Möblierung kann als interaktive Themenstation dienen.

Die beiden Themenwanderrundwege sind interaktiv. Durch QR-Codes auf Wegemarkierungen/Möblierung und barrierefreien Infotafeln (z.B. Blindenschrift) werden die Wanderer abwechslungsreiche Informationen über unsere Kulturlandschaft erhalten. Was kann in den QR-Codes hinterlegt werden?

Eine Bodenheimer Bürgerin möchte hierzu Podcasts zu den jeweiligen Themen produzieren. Außerdem kann der Bodenheimer Sender „TV Rheinterrasse“ entsprechende Videos drehen. Interaktive Wanderkarten können ebenfalls hinterlegt werden. Als Best-Practice-Beispiel dient das Konzept der „Lauschtouren“ (<https://www.lauschtour.de>).

Auch Kinder können hier viel Neues entdecken. Es ist geplant, mit den Kitas und der Grundschule spezielle Themen für Kinder zu entwickeln. Damit sind die Themenwanderwege für KiTa-/Schulausflüge geeignet und haben zudem eine pädagogische Relevanz (vgl. 1.3 und 1.9).

Eine weitere Innovation ist die Tatsache, dass wir ein öffentlich gefördertes Projekt „Mobiler Weinstand“ sowie das privatrechtlich geförderte Projekt „TV Rheinterrasse“ mit den Themenwanderwegen kombinieren, um damit sukzessive den Tourismus weiterzuentwickeln.

Tourismus reicht damit als Querschnittsfunktion in die Gesellschaft hinein und eröffnet neue Perspektiven für ein gemeinsames Handeln im Interesse der Ortsgemeinde Bodenheim und allen touristischen Akteuren.

1.3 Zielgruppen

(Wer sind die Adressaten bzw. Nutznießer des Vorhabens?)

- Wandertouristen/Wanderfreunde jeden Alters
- Wein- und Naturgenießer
- Hotellerie, Gastronomie, aber auch Ehrenämter, die als Wegepaten Interesse bekundet haben
- Grundschulen und Kindertagesstätten (Heimatkunde)

1.4 Beteiligte Akteure / Partner

(Ist eine Zusammenarbeit mit Partnern aus der Region geplant? Wenn ja, welche Partner und welche Art von Partnerschaften sind vorgesehen?)

- Rheinessen-Touristik GmbH: unterstützt die Bodenheimer Themenwanderwege
- Dr. Bernd Werner (Hobby-Paläontologe): Wissenschaftliche Begleitung Naturerbe „Mainzer Becken“
- Mobiler Weinstand Bodenheim e.V.: Weinausschank entlang der Wege/schönen Aussichtspunkten
- Ortsgemeinde Gau-Bischofsheim: erlaubt „Nutzung“ der eigenen Gemarkung
- Bauern- und Winzerverein befürwortet den Themenwanderweg
- Bodenheimer Heimatmuseum e.V. unterstützt bei den historischen Themen (Quellenstudium)
- Bodenheimer Sender „TV Rheinterrasse“

1.5 Erwartete Ergebnisse bei Abschluss des Vorhabens/ Vorhabenziele

(Neues Produkt, neue Dienstleistung, Existenzgründung, Anzahl gesicherter Arbeitsplätze, Anzahl neu geschaffener Arbeitsplätze, o. ä.)

Mit den beiden Themenwanderrundwegen entsteht ein völlig neues touristisches Angebot in Bodenheim und somit ein neues touristisches Produkt, das über die ortseigene Tourist-Information mittels Themenwanderwegeführungen (analog zu den historischen Ortsführungen) vermarktet werden kann. In Kombina-

tion mit unserem mobilen Weinstand, der im Auftrag der Ortsgemeinde vom Mobilien Weinstand Bodenheim e.V. betrieben wird, erwarten wir uns Synergieeffekte innerhalb der Zielgruppen (Wanderfreunde/Weingenießer).

1.6 Barrierefreiheit

(Wie werden die Bedürfnisse von Menschen mit körperlichen und/oder sonstigen Beeinträchtigungen, Seniorinnen/Senioren oder Familien mit Kinderwagen und Menschen mit schwerem Gepäck beachtet?)

-QR-Codes (auch Audio-Information), interaktive Karten

-barrierefreie Infotafeln / Blindenschrift

1.7 Geschlechter-Gerechtigkeit / Chancengleichheit

(Inwiefern werden besondere Bedürfnisse und Interessen von Frauen und Männern beachtet? Welchen Beitrag leistet das Vorhaben zur Geschlechter-Gerechtigkeit / Chancengleichheit?)

Das Projekt ist geschlechterneutral und somit profitiert jeder.

1.8 Einbindung in bestehende Konzepte in der LEADER-Region / Vernetzung

(Welche Konzepte? Erfolgte eine Abstimmung mit den betroffenen Fachstellen?)

Unser Konzept fügt sich in das Tourismuskonzept Rheinhessen ein und wird von der Rheinhessen-Touristik GmbH befürwortet. Auch der Bauern- und Winzerverein Bodenheim unterstützt das Konzept.

1.9 Einbindung sozialer Gruppen in der LEADER-Region

Alle Bürger und Bürgerinnen, die sich ehrenamtlich z.B. als Wegepaten einbringen wollen.

Grundschulen/Kindertagesstätten, mit dem Ziel, den Kindern ihre Heimat näher zu bringen (Heimatkunde in der Natur als pädagogischer Auftrag).

2.0 Sonstiges

2. Kostenübersicht⁴							
	förderfähige Kosten		nicht förderfähige Kosten				
<input checked="" type="checkbox"/> Bruttogesamtkosten des Vorhabens⁵ <u>oder</u>	20.000,00€		€				
<input type="checkbox"/> Nettogesamtkosten⁶ des Vorhabens	€		€				
davon Kosten für die Errichtung und den Erwerb von unbeweglichem Vermögen	€		€				
davon Kosten für den Erwerb von beweglichem Vermögen	€		€				
davon interne direkte Personalkosten für die Durchführung des Vorhabens zzgl. der 15 % Pauschale für indirekte Kosten	€		€				
davon Kosten für die Inanspruchnahme externer Dienstleistungen	€		€				
davon Eigenleistungen / Sachleistungen	€		€				
davon Schulungs- und Qualifizierungskosten	€		€				
davon Finanz- und Netzwerkkosten	€		€				
davon Sonstige Kosten ⁷	€		€				
3. Ausgabenplan nach Jahren							
Jahr	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
€		20.000					
4. Finanzierungsplan							
Nettogesamtkosten	16.806,72 €						
Mehrwertsteuer	3.193,28 €						
Bruttogesamtkosten	20.000,00 €						

⁴ Bei Vorhaben der gebietsübergreifenden und transnationalen Kooperation ist eine Aufteilung der Kosten je Kooperationspartner gesondert als Anlage beizufügen.

⁵ Aufgeteilt in förderfähige und nichtförderfähige Kosten.

⁶ Sofern Träger/in des Vorhabens Vorsteuerabzugsberechtigt ist.

⁷ Erläuterung notwendig

Eigenmittel⁸		€
davon bar	8.000,00	€
davon über Kreditaufnahme		€
davon Eigenleistungen		€
davon Sachleistungen (ohne freiwillige Arbeit) unbar		€
davon freiwillige Arbeit (unbar)		€
Im LEADER-Ansatz beantragte Gesamtzuwendung:		
Zuwendungssatz <u>60</u> %	12.000,00	€
weitere beantragte öffentliche Förderung ⁹ von _____		€
Zweckgebundene Drittmittel (z.B. Spenden)		€
Zweck <u>u</u> ngebundene Drittmittel (z.B. Spenden)		€
5. Angaben zu Einnahmen¹⁰, die mit dem Vorhaben erzielt werden		
Einnahmen pro Jahr		€
6. Folgekosten		
mögliche geschätzte Folgekosten pro Jahr	2.000,00	€
Folgekosten für Instandhaltung und Vandalismusschäden		
III. Anlagen		
<input checked="" type="checkbox"/> Entwurfszeichnungen, Grundstückspläne, Grundbuchauszüge, Raumpläne <input checked="" type="checkbox"/> Detaillierte Kostenaufstellung des Gesamtvorhabens ¹¹ <input type="checkbox"/> Genaue Beschreibung der geplanten Eigenleistung mit Kostenvoranschlägen <input type="checkbox"/> Aktueller Auszug aus dem Vereins-, Handels- oder Genossenschaftsregister <input type="checkbox"/> Bescheinigung der Gemeinnützigkeit <input type="checkbox"/> Vereinssatzung / Gesellschaftervertrag mit Regelung der Vertretungsberechtigung <input type="checkbox"/> Gutachten (u. a. Wirtschaftlichkeitsgutachten), Genehmigungen zum Vorhaben <input type="checkbox"/> Stellungnahmen entsprechender Fachstellen <input checked="" type="checkbox"/> Nachweise der gesicherten Gesamtfinanzierung des Vorhabens		

⁸ Barmittel, Kredite, Eigenleistungen, freiwillige nicht entlohnte Arbeit.

⁹ Sonstige Förderprogramme bspw. ISB, KfW, Dorferneuerung, Kommunale Förderprogramme.

¹⁰ Dies gilt nicht für beantragte De minimis-Beihilfen bzw. für Beihilfen in der landwirtschaftlichen Primärerzeugung sowie der Verarbeitung und Vermarktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse.

¹¹ Bei Bauvorhaben Kostenermittlung nach DIN 276.

<input type="checkbox"/>	Nachweis der Eigenmittel durch Kontoauszüge, Kreditbereitschaftserklärung oder andere geeignete Unterlagen
<input checked="" type="checkbox"/>	Nachweis der Eigenmittel bei Gebietskörperschaften durch Stellungnahme der zuständigen Rechtsaufsichtsbehörde
<input type="checkbox"/>	Bestätigung des Finanzamtes zur Vorsteuerabzugsberechtigung
<input type="checkbox"/>	De-minimis-Bescheinigungen der drei Steuerjahre (zwei vergangene Jahre und aktuelles Jahr)
<input type="checkbox"/>	Erklärung „Angaben zur Einstufung als KMU“
<input type="checkbox"/>	Sonstige Unterlagen: _____

Bitte füllen Sie den Projektsteckbrief soweit wie möglich aus und senden Sie die ausgefüllten Unterlagen an:

Lokale Aktionsgruppe	Rheinhessen
Name des Ansprechpartners	Regionalmanagerin Magdalena Haag
Straße/Hausnummer	Kreisverwaltung Alzey-Worms Ernst-Ludwig-Straße 36
PLZ/Ort	55232 Alzey
Tel. / Fax / Mail	06731 4081022 /haag.magdalen@alzey-worms.de

Sollten Sie Fragen zum Projektsteckbrief haben, können Sie sich gerne an uns wenden.

Hiermit erkläre ich als bevollmächtigter Vertreter des Trägers des Vorhabens, dass bei positiver Bewertung des Vorhabens im Auswahlverfahren die Erbringung der erforderlichen Eigenmittel zur Förderantragstellung bei der Bewilligungsstelle im vorab bekanntgegebenen Zeitraum gewährleistet ist.

Mit der Einreichung des Projektsteckbriefes zum Auswahlverfahren stimme ich der Veröffentlichung von Angaben zum Vorhaben gemäß den Transparenz-Vorgaben von EU und dem Land Rheinland-Pfalz zu. Ich bestätige die Richtigkeit der vorab gemachten Angaben des Trägers des Vorhabens.

Bodenheim, 24.10.2023

Ort, Datum

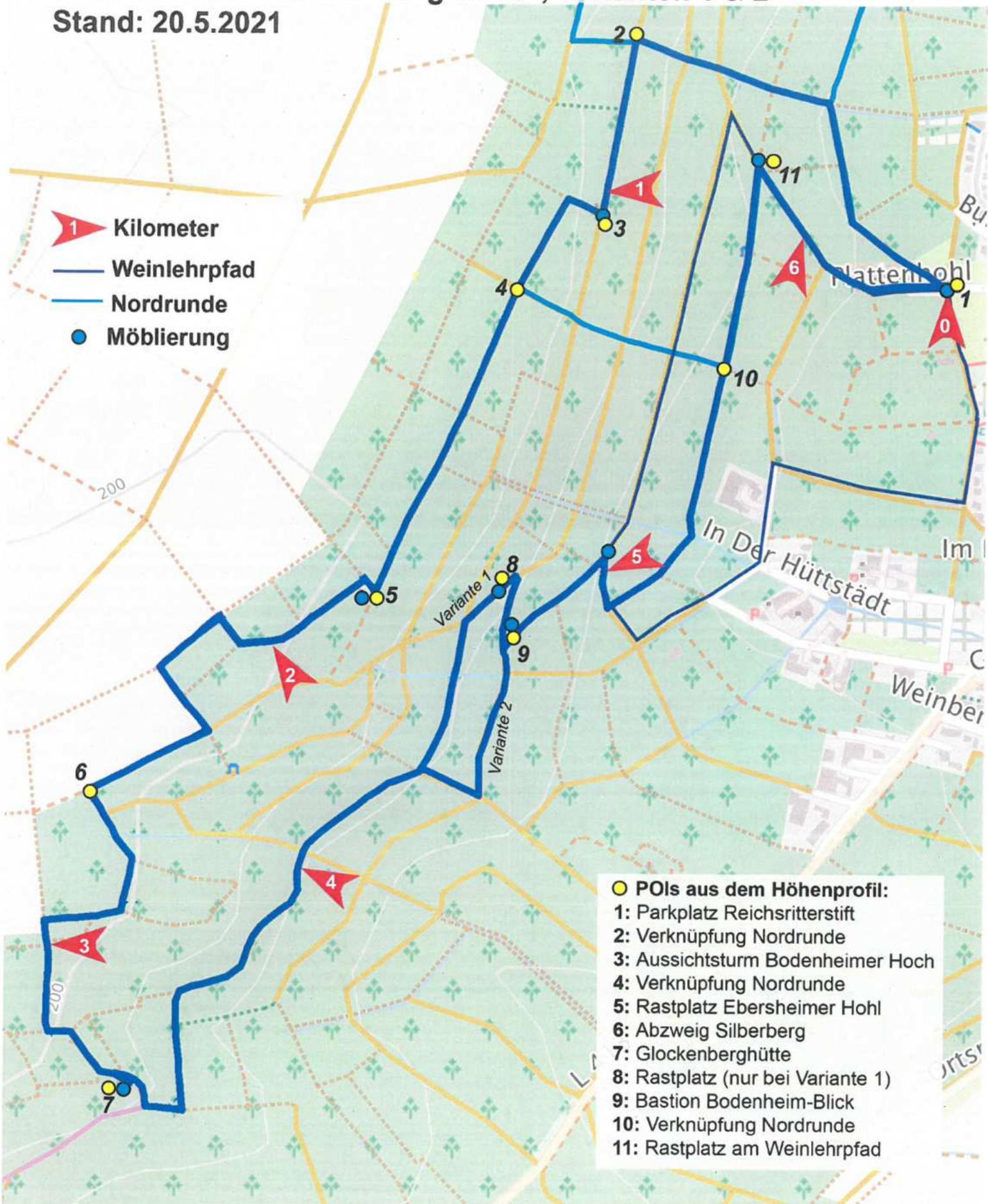


 Name (rechtsverbindlich durch Schrift)
 Thomas Becker-Theilig

 Ortsbürgermeister
 Funktion beim Träger des Vorhabens

Bodenheimer "Glockenberggrunde", Varianten 1 & 2

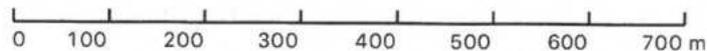
Stand: 20.5.2021



Freizeitkarte_DEU+

(c) Map: FZK project (free for research and private use)
 (c) Map data: OSM contributors (ODbI)
 (c) Contour data: U.S. Geological Survey or J. de Ferranti (free for research and private use)
 (c) Contour data: U.S. Geological Survey or J. de Ferranti (free for research and private use), (c) Map data: OSM contributors (ODbI), (c) Map: FZK project (free for research and private use).

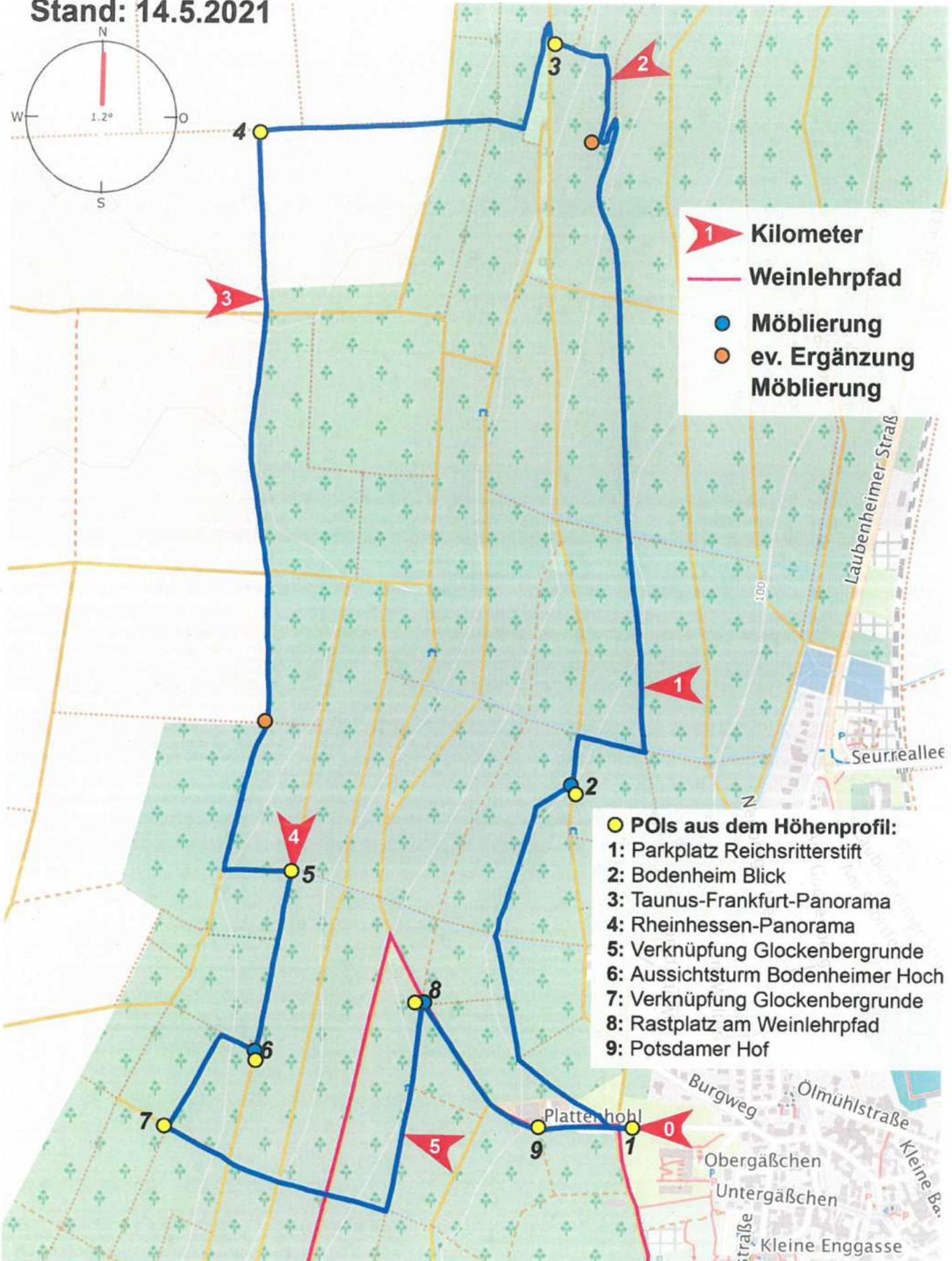
Karte nur zum internen Gebrauch!



Schöneres®
 Wandern

Bodenheimer "Nordrunde"

Stand: 14.5.2021



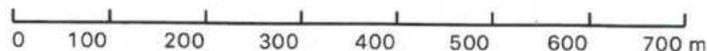
- 1 Kilometer**
- Weinlehrpfad**
- Möbliering**
- ev. Ergänzung Möbliering**

- POIs aus dem Höhenprofil:**
- 1:** Parkplatz Reichsritterstift
- 2:** Bodenheim Blick
- 3:** Taunus-Frankfurt-Panorama
- 4:** Rheinhessen-Panorama
- 5:** Verknüpfung Glockenbergrunde
- 6:** Aussichtsturm Bodenheimer Hoch
- 7:** Verknüpfung Glockenbergrunde
- 8:** Rastplatz am Weinlehrpfad
- 9:** Potsdamer Hof

Freizeitkarte_DEU+

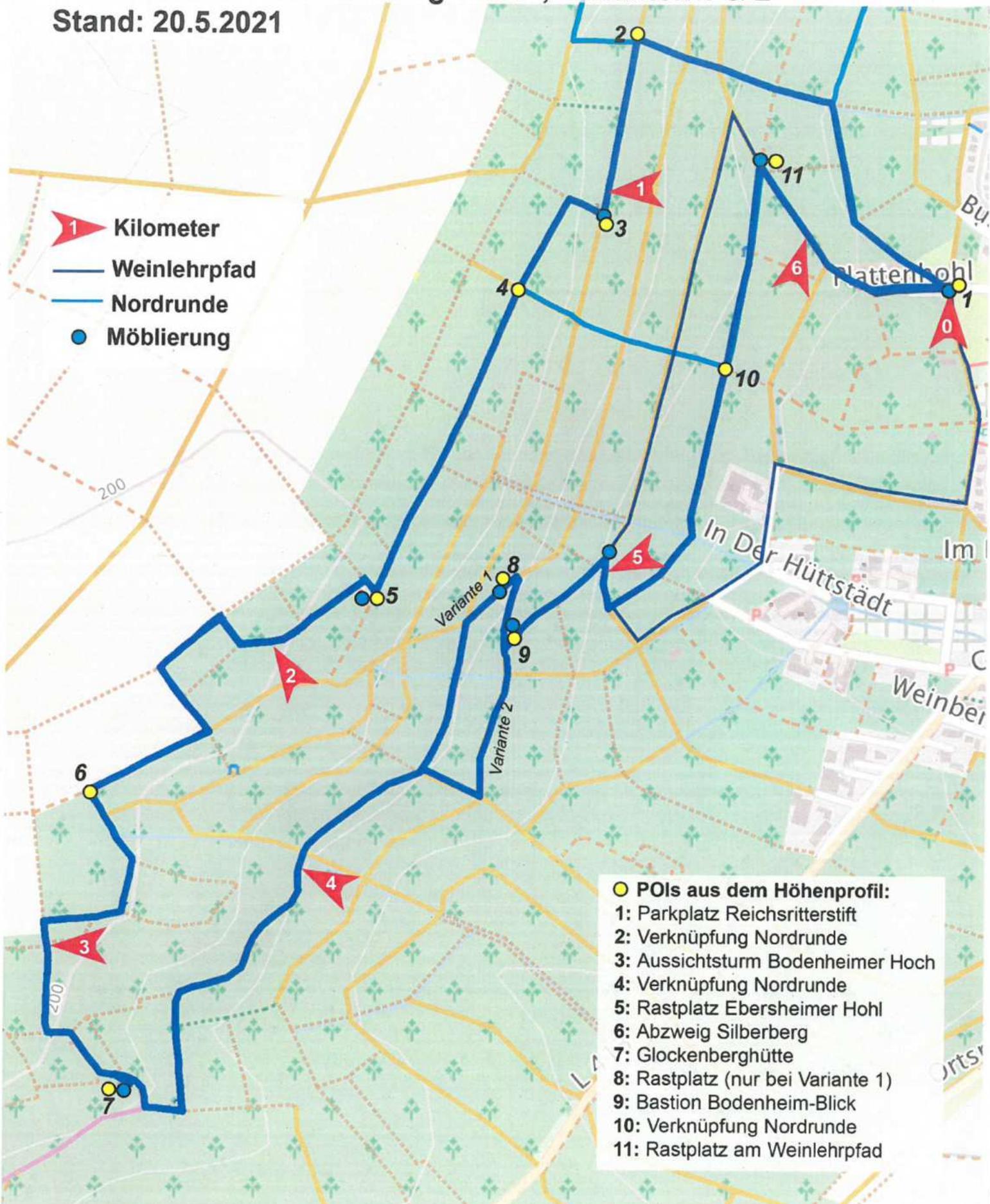
Karte nur zum internen Gebrauch!

(c) Map: FZK project (free for research and private use)
 (c) Map data: OSM contributors (ODbI)
 (c) Contour data: U.S. Geological Survey or J. de Ferranti (free for research and private use)
 (c) Contour data: U.S. Geological Survey or J. de Ferranti (free for research and private use), (c) Map data: OSM contributors (ODbI), (c) Map: FZK project (free for research and private use).



Bodenheimer "Glockenbergrunde", Varianten 1 & 2

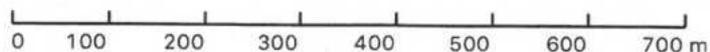
Stand: 20.5.2021



Freizeitkarte_DEU+

Karte nur zum internen Gebrauch!

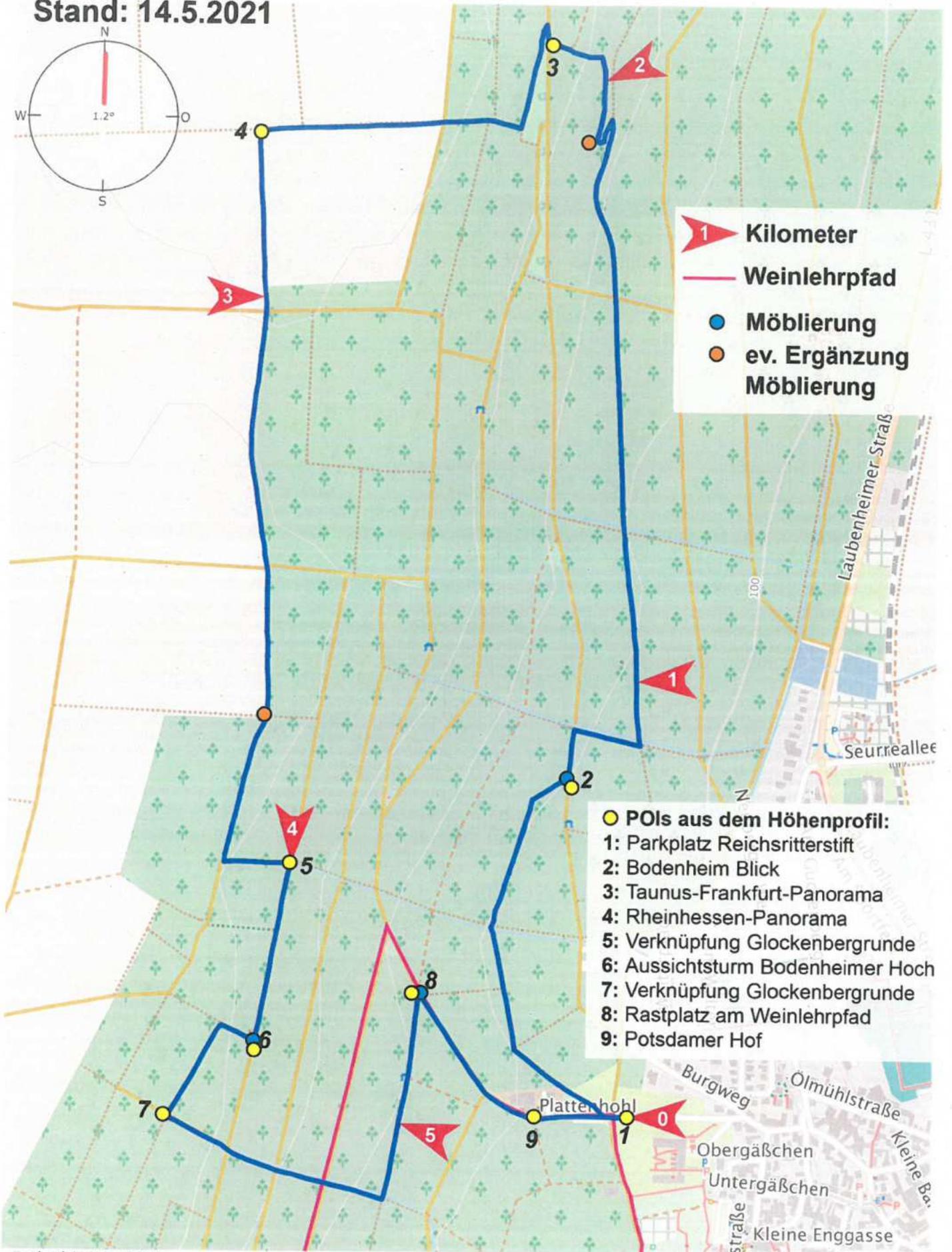
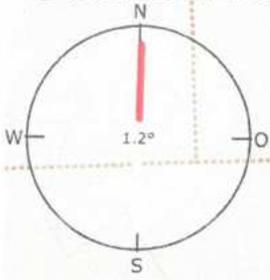
(c) Map: FZK project (free for research and private use)
 (c) Map data: OSM contributors (ODbI)
 (c) Contour data: U.S. Geological Survey or J. de Ferranti (free for research and private use)
 (c) Contour data: U.S. Geological Survey or J. de Ferranti (free for research and private use). (c) Map data: OSM contributors (ODbI). (c) Map: FZK project (free for research and private use).



Schöneres®
 Wandern

Bodenheimer "Nordrunde"

Stand: 14.5.2021



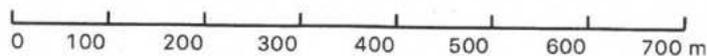
- Kilometer
- Weinlehrpfad
- Möblierung
- ev. Ergänzung Möblierung

- POIs aus dem Höhenprofil:
- 1: Parkplatz Reichsritterstift
- 2: Bodenheim Blick
- 3: Taunus-Frankfurt-Panorama
- 4: Rheinhessen-Panorama
- 5: Verknüpfung Glockenbergrunde
- 6: Aussichtsturm Bodenheimer Hoch
- 7: Verknüpfung Glockenbergrunde
- 8: Rastplatz am Weinlehrpfad
- 9: Potsdamer Hof

Freizeitkarte_DEU+

Karte nur zum internen Gebrauch!

(c) Map: FZK project (free for research and private use)
 (c) Map data: OSM contributors (ODbI)
 (c) Contour data: U.S. Geological Survey or J. de Ferranti (free for research and private use)
 (c) Contour data: U.S. Geological Survey or J. de Ferranti (free for research and private use). (c) Map data: OSM contributors (ODbI). (c) Map: FZK project (free for research and private use).



Kostenschätzung Themenwanderwege Bodenheim - Materialbedarf und Möblierung

WAS	Beschreibung	Anzahl
Wegweiser	Holzpfosträger mit Bodenhülse und	8
	Holzpfostrunden 240 cm	8
	Wegweiserschild Alu (inkl. Reserve)	50
	Edelstahl Schilderhaltersatz für Holzpfostrunden (inkl. Reserve)	50
Makierungspfostrunden	Holzpfosträger mit Bodenhülse und	10
	Holzpfostrunden eckig 150 cm	10
Bodenmarkierungen	Schablone PVC für Bodenmarkierungen	1
	Betonbodenplatte 40x40 cm	8
	Sprühfarbe / Dose	10
Markierungen ca. 10 Stk./KM	Täfelchen (inkl. Reserve)	150
	Alunägeln bzw. Edelstahlschrauben zur Befestigung	200
	Aufkleber (inkl. Reserve)	150
Tafeln	Infotafel klein 50x50cm	10
	Edelstahlpult für Infotafel	10
	Alu-Portaltafel A0*	3
	Holzrahmen Schildersystem*	3
	Edelstahl Schilderträger*	3
Möblierung	Bank aus Recyclingbeton	1
	Sinnesbank aus Douglasie	1
	Rastplatz aus Recyclingbeton	1
	Überdachte Sitzgruppe aus Holz	1
	Panoramaliege*	1

*alternativ: nur eine Alu-Portaltafel dafür zwei weitere Panoramaliegen

ca. Preis / Material / Stück netto	Gesamtpreis netto	Gesamtpreis brutto
75,00 €	600,00 €	714,00 €
45,00 €	360,00 €	428,40 €
38,00 €	1.900,00 €	2.261,00 €
10,00 €	500,00 €	595,00 €
75,00 €	750,00 €	892,50 €
64,00 €	640,00 €	761,60 €
50,00 €	50,00 €	59,50 €
6,00 €	48,00 €	57,12 €
7,00 €	70,00 €	83,30 €
3,50 €	525,00 €	624,75 €
30,00 €	30,00 €	35,70 €
3,00 €	450,00 €	535,50 €
80,00 €	800,00 €	952,00 €
155,00 €	1.550,00 €	1.844,50 €
200,00 €	600,00 €	714,00 €
490,00 €	1.470,00 €	1.749,30 €
530,00 €	1.590,00 €	1.892,10 €
320,00 €	320,00 €	380,80 €
950,00 €	950,00 €	1.130,50 €
1.500,00 €	1.500,00 €	1.785,00 €
900,00 €	900,00 €	1.071,00 €
1.200,00 €	1.200,00 €	1.428,00 €
Summe	16.803,00 €	19.995,57 €